#### NIEDERSCHRIFT

# über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 18.05.2022

# im Ratssaal

**Beginn:** 18:00 Uhr **Ende:** 18:16 Uhr

#### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Bürgermeister Matthias Burth

#### <u>Ausschussmitglieder</u>

Karin Halder

Michael Halder ab 18:05 Uhr

Oliver Jöchle

Rainer Marquart

Stefan Maucher ab 18:08 Uhr

Gabi Schmotz Stadträtin

Franz Thurn

#### **Verwaltung**

Beatrice Metzger ab 18:15 Uhr anwesend

Tanja Nolte Brigitte Thoma

#### Ortsvorsteher/in

Stephan Wülfrath Ortstvorsteher

#### Schriftführer/in

Silke Johler

#### Abwesend:

#### <u>Ausschussmitglieder</u>

Robert Rothmund Martin Waibel

Per Mail am 03.05.2022 entschuldigt/kh

### Seite 2 von 10

# **Tagesordnung**

Besch	Mucc-	NIr
DESCI	แนวว	IVI

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
2	Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben - Fortführung des Projekts Vorlage: $20/010/2022$
3	Essenspreiserhöhung im Kindergarten und an den Schulen Vorlage: 20/011/2022
4	Verschiedenes
5	Anfragen

#### Beschluss-Nr. 1

### Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll

BM Burth begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

<u>SR Rothmund</u> fehlt unentschuldigt.

#### Beschluss-Nr. 2

# <u>Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben - Fortführung des Projekts</u> <u>Vorlage: 20/010/2022</u>

Frau Nolte teilt mit, dass es seit dem 01.05.2017 in Aulendorf das Projekt der kirchlichen Wohnraumoffensive gibt. Bei diesem Projekt der Caritas-Bodensee-Oberschwaben ist es Ziel, befristet Wohnraum für Bezieher von Leistungen aus dem SGB II, SGB XII, Asylbewerber und Wohngeldempfänger anzumieten. Ziel war bisher eine Übernahme des Mietvertrags durch die Untermieter nach einem Jahr.

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung vom 08.03.2017 dem Projekt zugestimmt und folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Die Stadt Aulendorf beteiligt sich am Projekt "Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben" in Aulendorf.
- 2. Für den Projektzeitraum vom 01.05.2017 bis 30.06.2019 zahlt die Stadt Aulendorf für maximal 10 Wohnungen in eine Risikorücklage gemäß der dargestellten Kostenaufstellung ein.

Das Projekt wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.05.2019 bis 30.06.2022 verlängert.

Derzeit sind drei Wohnungen über das Projekt angemietet. Zwei sind mit syrischen Familien/Personen belegt. In einer Wohnung wurde eine obdachlose Person aus der Gemeinschaftsunterkunft untergebracht. Bisher konnte ein Mietverhältnis auf einen Bewohner übertragen werden.

Die Caritas-Bodensee-Oberschwaben hat die Möglichkeit, das Projekt – befristet bis zum 31.12.2023 - weiterzuführen. Die Finanzierung der beiden Projektstellen ist für diese Dauer gesichert. In Aulendorf ist Frau Kopittke von der Caritas Projektleitung.

Aus der Anlage zur Vorlage ist die Verlängerung der Vereinbarung ersichtlich. Die Vereinbarung ist identisch mit der letzten Vereinbarung vom Mai 2019.

#### Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig:

- 1. Das Projekt "Kirchliche Wohnraumoffensive Oberschwaben" wird bis zum 31.12.2023 verlängert.
- 2. Für den Projektzeitraum zahlt die Stadt Aulendorf für maximal 10 Wohnungen Wohnungsverwaltungskosten und die Risikorücklage. Zusätzlich beteiligt sich die Stadt Aulendorf mit einem Pauschalbetrag von 1.500 € jährlich an dem Projekt.

#### Beschluss-Nr. 3

#### Essenspreiserhöhung im Kindergarten und an den Schulen Vorlage: 20/011/2022

Frau Metzger erläutert, dass seit Beginn der Ganztagesbetreuung die Stadt Aulendorf das Mittagessen in den Schulen und den städtischen Kindergärten bezuschusst.

Die Essenspreise für die Eltern haben sich seit 2016 wie folgt entwickelt:

		Essenspreise Eltern	Essenspreise Eltern	Essenspreise Eltern
Einrichtung	Anbieter	2016/2017	ab Sep. 2018	ab Sep. 2020
Schulzentrum	Dornahof	3,5	3,9	4,2
Grundschule	Gastromenü	3,5	3,9	4,2
Kindergarten	Dornahof	3,5	3,9	4,2
Kinderkrippe	Dornahof	2,8	3,1	3,5

Die Einkaufspreise inkl. MwSt. weisen folgende Preissteigerung auf:

Einrichtung	Anbieter	Essenspreise Einkauf 2016/2017	Einkauf	Essenspreise Einkauf ab Sep. 2020
Schulzentrum	Dornahof	3,75	4,1	4,4
Grundschule	Gastromenü	4,07	4,07	4,49
Kindergarten	Dornahof	3,6	3,95	4,2
Kinderkrippe	Dornahof	3,6	3,95	4,2

Der Dornahof teilte Ende März 2022 mit, dass die Einkaufspreise (inkl. MwSt.) für das Essen ab 01.05.2022 wie folgt erhöht werden:

- Kindergarten/Kinderkrippe von 4,20 € auf 4,60 € pro Essen
- Schulzentrum von 4,40 € auf 4,80 € pro Essen

Zusätzlich wird, ebenfalls ab dem 01.05.2022, bei Bestellungen unter 10 Essen/Tag eine Anfahrtspauschale von 5,00 € pro Fahrt erhoben. Nach aktuellem Stand der Essensbestellungen, fällt die Anfahrtspauschale bei unserem Kindergarten Schatzkiste und auch bei der Kinderkrippe Villa Wirbelwind an. Der Kindergarten Villa Wirbelwind und das Schulzentrum sind aufgrund der Bestellmenge nicht von der zusätzlichen Anfahrtspauschale betroffen.

Auch Gastromenü hat eine Preiserhöhung angekündigt. Die nachstehende Preiserhöhung greift zum 01.09.2022:

Grundschule von 4,20 € auf ca. 4,60 € (je nach Beilagenbestellung 4,40 € - 4,82 €)

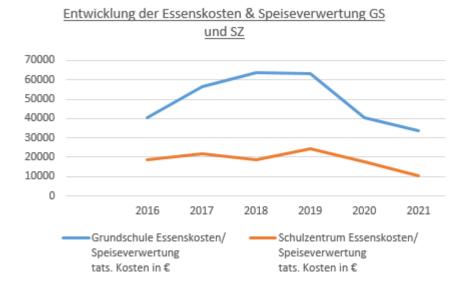
Als Gründe für die Preiserhöhung werden bei beiden Anbietern die aktuelle Preisentwicklung bei Nahrungsmitteln und Energiekosten sowie die erhöhten Kosten im Personalbereich genannt.

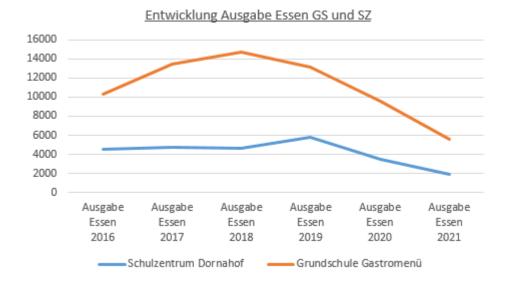
Zuschuss der Stadt bis zum 30.04.2022

Einrichtung	Anbieter	Zuschuss Stadt 2016/2017	Zuschuss Stadt ab Sep. 2018	Zuschuss Stadt ab Sep. 2020
Schulzentrum	Dornahof	0,25	0,2	0,2
Grundschule	Gastromenü	0,57	0,17	0,29
Kindergarten	Dornahof	0,1	0,05	0
Kinderkrippe	Dornahof	0,8	0,85	0,7

Beim Zuschuss der Stadt handelt es sich um den Abmangel je Essen. Hinzu kommen bei den Schulen noch die Kosten für Personal, Mensa Bestell- und Abrechnungssystem sowie die Kosten für die Speiseresteverwertung und Energie- und Raumkosten.

Nachfolgend wird der Verlauf der Kosten für die Essenslieferung und das Mensa Bestell-/Abrechnungssystem sowie der Verlauf der ausgegebenen Essen aufgezeigt:





Der stark rückläufige Verlauf der Essensausgaben und damit verbundenen sinkenden Essenskosten resultiert aus der Corona-Situation. (Zur Ergänzung siehe Anhang 1 und 2).

Von der Verwaltung werden zwei Alternativen vorgestellt:

#### Vorschlag 1

Die Preise für das Schulessen an der Grundschule, am Schulzentrum sowie im Kindergarten werden von  $4,20 \in$  auf  $4,50 \in$  erhöht und bei der Kinderkrippe von  $3,50 \in$  auf  $3,80 \in$ . Dies stellt eine einheitliche Erhöhung der Preise um  $0,30 \in$  je Essen dar. Die Anfahrtskosten werden nicht auf die Preise der Schulessen umgelegt. Sollten durch die Anfahrtskosten Mehrkosten anfallen, trägt diese die Stadt Aulendorf.

#### Vorschlag 2

Die Preise für das Schulessen an der Grundschule und am Schulzentrum werden einheitlich um  $0,30 \in \text{pro}$  Essen von  $4,20 \in \text{auf}$   $4,50 \in \text{erhöht}$ . Im Kindergarten sowie in der Kinderkrippe werden die Preise für die Eltern lediglich um  $0,10 \in \text{je}$  Essen erhöht. Die Anfahrtskosten werden nicht auf die Preise der Schulessen umgelegt. Sollten durch die Anfahrtskosten Mehrkosten anfallen, trägt diese die Stadt Aulendorf.

#### Die Verwaltung spricht sich für Vorschlag 2 aus.

Die geringere Preiserhöhung bei den Kindergärten und der Kinderkrippe wird dadurch begründet, dass durch Erfahrungswerte an manchen Tagen die Bestellmenge aufgrund großer Portionen reduziert werden kann und teilweise 2 Portionen für den Bedarf von 3 Kinder genügt. Somit zahlen die Eltern 3 Essen und vom Dornahof werden nur 2 Essen abgerechnet. Mit dieser Vorgehensweise wurden 2021 Einnahmen aus dem Verkauf in Höhe von 4.907,00 € bei der Kinderkrippe und 7.295,40 € beim Kindergarten erzielt. Dagegen stehen die Kosten für den Einkauf der Essen. Beim Dornahof sind uns für den Einkauf der Essen bei der Kinderkrippe Kosten in Höhe von 4.015,20 € und beim Kindergarten 6.270,60 € entstanden.

Dies bedeutet einen positiven Saldo beim Kindergarten in Höhe von 1.024,80 € und bei der Krippe 891,80 €. Somit beschränkt sich der Zuschuss der Stadt auf die Personal und Energiekosten (Zur Ergänzung siehe Anhang 1 und 2).

Des Weiteren wird eine einheitliche Vorgehensweise beim Zeitpunkt der Preiserhöhung vorgeschlagen. Dieser Zeitpunkt wird beim Dornahof sowie bei Gastromenü auf den 01.09.2022 festgelegt. Für die Eltern greifen somit die Preiserhöhungen erst ab 01.09.2022. Die Mehrkosten, die durch die Preiserhöhung vom Dornahof zum 01.05.2022 entstehen, trägt im Zeitraum vom 01.05.2022 bis 31.08.2022 die Stadt Aulendorf.

#### Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig:

- 1. Der Verwaltungsausschuss beschließt den Preis beim Schulessen am Schulzentrum und an der Grundschule von 4,20 € auf 4,50 € zu erhöhen. Bei den Kindergärten Villa Wirbelwind und Schatzkiste erhöhen sich die Preise von 4,20 € auf 4,30 € und bei der Kinderkrippe Villa Wirbelwind von 3,50 € auf 3,60 € pro Essen.
- Der Verwaltungsausschuss beschließt die einheitliche Umsetzung der Preiserhöhung zum 01.09.2022. Die bis zur Umsetzung der Preiserhöhung entstehenden Mehrkosten im Zeitraum vom 01.05.2022 bis 31.08.2022 trägt die Stadt.

# Beschluss-Nr. 4 <u>Verschiedenes</u>

### Wägen auf dem Friedhof

<u>SRin K. Halder</u> wurde angesprochen, ob man für den Friedhof Wägen anschaffen könnte, mit denen man auch Gießkannen transportieren kann.

Die Verwaltung wird dies prüfen.

# Beschluss-Nr. 5 <u>Anfragen</u>

Es werden keine Anfragen gestellt.

# **ZUR BEURKUNDUNG!**

Bürgermeister:	Für das Gremium:	Schriftführer: